



## Monats-Channeling September 2020

### Engel der Dankbarkeit

Dankbarkeit, was löst dieses Wort in dir aus?  
Was fühlst du, wenn du dankbar bist?

Heute bin ich, der Engel der Dankbarkeit gekommen um euch einfach einmal daran zu erinnern, wie wichtig es ist, dankbar zu sein. Du glaubst, wenn du ‚Danke‘ sagst zu einem anderen Menschen, dass du ihm eine Freude machst, aber du machst auch dir selbst eine große Freude, denn dich durchströmt dieses Gefühl und es wird geboren aus der Liebe. Denn wenn du ganz wahrhaftig, authentisch und ehrlich ‚Danke‘ sagst, ohne ein Gefühl ‚ich muss es tun‘ oder aus einem alten Schuldgefühl heraus, wenn du es einfach sagst aus dem Jetzt, aus dem jetzigen Gefühl, dann durchströmt dich ein warmes Gefühl der Geborgenheit. Das ist das Geheimnis, nicht wahr, dass du dir immer wieder kannst bewusst machen, dass du alles tust für dich selbst und trotzdem machst du anderen Menschen ein großes Geschenk. Wenn es aus deinem Herzen kommt, aus deinem tiefsten Inneren, dann durchströmt dich ein Gefühl von Geborgenheit, von Wärme, von angekommen sein.

Und auch, wenn es in deinem Leben im Moment nicht einfach ist. Wenn du stehst vor großen Herausforderungen, wenn alles um dich zusammen bricht, wenn Menschen gehen, die du liebst, wenn du bist im Streit oder wenn dich gar tiefste Verzweiflung packt - ‚Wie soll es weiter gehen? Wer hilft mir? Was kann ich tun?‘ Dann oh du mein geliebtes Menschenkind erinnere dich meiner Worte. Denn es gibt auch in deinem Leben, ja in deinem und ich spreche genau dich an, einen Grund, dankbar zu sein.

Und sei es auch nur der Grund, dass du bist am Leben, dass deine Seele sich entschieden hat, als Mensch zu inkarnieren, dass du machst Erfahrungen, auch wenn sie leid- und schmerzvoll sind, glaube mir, auch du hast einen Grund, um tief und ganz ehrlich zu spüren ‚ja, ich bin dankbar‘. Denn dieses Gefühl löst etwas in dir aus, es ist wie ein Funke in der Dunkelheit. Wenn alles um dich herum zusammen bricht, wenn du dich fühlst wie eingesperrt in einer dunklen Kammer, in einem dunklen Loch und du dir selbst sagst: ‚Ich bin dankbar‘ und es wird etwas aufsteigen in dir, glaube mir. Es wird in deinen Gedanken vielleicht zuerst aufsteigen ein Grund, etwas was dir in dem Moment einfällt, was zu dir kommt.

Denn du bist niemals alleine höre, auch nicht im dunkelsten tiefsten Loch, auch nicht in der kleinsten dunkelsten Kammer. Niemals bist du verlassen, du bist immer behütet, du bist immer umgeben von Lichtwesen, von Engeln und von vielen lichtvollen Wesenheiten, die dich begleiten. Aber in dem Moment wo du ganz tief verzweifelt bist, kannst du dies oft nicht wahrnehmen.

Und auch das muss manchmal sein, denn es ist die Herausforderung des menschlichen Lebens, es ist genau das, was deine Seele sich vorgenommen hat. Am Boden zu liegen, nicht zu wissen wie es weiter geht, aber sich dann doch wieder zu erheben. Mag sein, dass viele Menschen sich müssen oftmals hingeben der Verzweiflung, des ‚ich bin verloren, ich bin vergessen‘.

Aber wenn du dann wieder einen Funken siehst, einen kleinen Funken am Horizont. Einen Lichtimpuls in der Dunkelheit, dann wirst du aufhorchen und dann wird dich wieder durchströmen das bekannte Gefühl  
‚Ja, ich werde geliebt! Ich bin nicht alleine‘.

Denn alles entspringt deiner Wahrnehmung und du alleine entscheidest über deine Gedanken: „Wo wende ich mich hin?

Oder gebe mich hin den Ängsten, den Sorgen? „

Für eine gewisse Zeit kannst du dies tun, aber glaube mir, du würdest nicht hören Botschaften aus dem höchsten Licht, du würdest überhaupt nicht vernehmen meine Stimme, meine Worte. Meine Energie würde dich nicht erreichen, wenn da nicht wäre etwas in dir, das in Resonanz schwingt. Packe dieses Seil, was ich dir zuwerfe! Nimm meine Hand, richte dich auf und lass die Dankbarkeit in dir sich entfalten. Denn wenn du aufstehst, nachdem du lange gelegen hast, glaube mir, dann hast du etwas gewonnen, dann ist wieder etwas zu dir gekommen, was dich wachsen lässt, was dir hilft, dich weiter zu entwickeln, deinen Lebensweg neu zu ordnen.

Denn es hat einen Grund, nicht wahr, wenn du dich so fühlst, so verlassen, so alleine. Du hast die Kraft, glaube mir! Denn du würdest niemals dir deine kostbare Zeit nehmen für mich.

Aber auch all die anderen Menschen, niemandem wird nicht mindestens ein Grund einfallen, dankbar zu sein. Und glaubt mir, wenn ihr einmal angefangen habt aufzuschreiben, ihr werdet gar nicht mehr aufhören wollen.

Spüre einmal jetzt, wo in deinem Körper fühlst du Dankbarkeit?

In deinem Kopfe, in deinem Brustraum, in deinem Bauch?

Vollkommen unwichtig, wo du es fühlst, lass dieses Gefühl sich jetzt in dir ausbreiten. Stell dir vor, wie es sich spiralförmig ausdehnt. Und dann gib ihm eine Farbe - die erste Farbe die dir einfällt. Und wenn du dich nicht entscheiden kannst, dann nimm die Farben des Regenbogens und spüre und fühle, wie die

Spirale immer größer und größer wird. Und wenn du magst, kannst du immer mehr Dinge, Begebenheiten der Dankbarkeit in diese Spirale geben. Weißt du, manchmal bedarf es gar keinen konkreten Grundes, es reicht aus wenn du Dankbarkeit denkst, wenn du Dankbarkeit fühlst. Etwas in dir verändert sich gerade, vielleicht spürst du, dass du zur Ruhe kommst, dass du bei dir ankommst, dass sich die Dinge wieder neu ordnen in dir.

Lass die Spirale größer und größer werden, leuchtend in allen Regenbogenfarben oder auch nur in einer einzigen Farbe.

Und wenn du diese kleine Übung wiederholen möchtest, kannst du auch immer wieder eine neue Farbe deiner Stimmung, je fühlst. Und diese Spirale weiter aus, noch weit hinaus und ist für alle sichtbar.



dir auswählen, je nachdem wie du dich dehnt sich immer über deinen Körper Lichtwesen weit, weit

Und in dem Moment, wo denkst, wo du dir selbst dankbar“ Bin ich bei dir, Dankbarkeit, der ich

diese Emotion in allen Menschen. So bin ich auch jetzt bei dir. Und da Dankbarkeit ein Gefühl, eine Emotion, ein Gedanke sein kann, strahle ich in einem hellen, klaren Licht, schimmernd und je nachdem wie du schaust, in allen Farben. Denn Dankbarkeit ist nicht begrenzt auf eine Farbe, auf eine Stelle in deinem Körper. Aber es ist wichtig, dass du dich immer neu ausrichtest, dich zentrierst - von einem Punkt ausgehend die Spirale wachsen lässt.

du Dankbarkeit sagst: „Ja ich bin ich der Engel der hüte dieses Gefühl,

Wenn du dich jetzt sehen könntest oh du geliebtes Menschenkind, in welchem wunderbarem Licht du eingetaucht und wie hell und klar schimmernd irisierende Licht aus dir heraus strömt und sich verbindet mit allem, was um dich ist und sich dann immer weiter ausdehnt und Verbindung sucht nach allen Richtungen, wie dein ganzer Körper sich entspannt und wie all deine Gedanken sich nur auf dieses eine Wort zentrieren. Alles andere ist unwichtig, du spürst, wie die sorgenvollen Gedanken, die sich immerfort um das Gleiche kreisen, auflösen, wie Wolken am Himmel, die eine Formation bilden und sich dann auflösen. Es ist wie wenn der Wind hinein bläst und alles entschwindet.

Nichts ist jetzt wichtig, du bist ganz und gar bei dir.

Und du kannst auch wenn du magst, jetzt dieses Gefühl der Dankbarkeit zu einem Ort schicken, zu einem Menschen, zu einer Begebenheit. Du kannst es auch einfach geschehen lassen.

Und weißt du, jedes Mal wenn du dies wiederholst wird es anders sein, weil du anders bist, weil du in jedem Augenblick, in jedem deiner Atemzüge dich veränderst.

Und ich, der Engel der Dankbarkeit verspreche dir, du wirst dich jede Mal auch anders fühlen danach.

Vollziehe diese Übung ruhig jeden Tag, du musst sie nicht ausdehnen, so wie ich sie heute mit dir vollziehe, denn ich weiß ja wie kostbar eure Zeit ist. Du kannst sie auch verkürzen, sie einfach in deinen Alltag einbauen. Wenn du dich wieder einmal aus deiner Mitte geholt fühlst, wenn du auf deiner Arbeit dich geärgert hast, wenn du tief verzweifelt bist, wenn du Ängste hast, dann erinnere dich, sage: „Ich bin dankbar, ja ich bin dankbar, ich bin dankbar dass ich als Mensch diese Erfahrung machen darf, auch wenn ich’s im Moment nicht verstehe, wenn ich nicht weiß was mit mir los ist, wenn ich das Gefühl habe ‚es geht nicht weiter, ich weiß nicht weiter‘, aber ich darf dankbar sein, der Engel der Dankbarkeit ist bei mir in dem Moment, wo ich dies denke oder laut ausspreche „Ich bin nicht alleine“.

Und da wie du weißt, Licht immer noch mehr Licht anzieht, wird auch die dunkelste Kammer wieder durchlichtet. Ein kleiner Funke reicht aus und es kommen Weitere hinzu und sie wachsen und auf einmal ist es eine helle und freundliche Umgebung geworden, denn alles was du brauchst oh geliebtes Menschenkind ruht in dir, alles was du suchst im Außen ist bereits in dir. Löse dich von den alten Gedankenstrukturen, löse dich von dem Gefühl der Getrenntheit. Alles ist verbunden, alles hörst du?

Und das Wissen um diese Verbundenheit ruht in dir, es ist noch vorhanden die Erinnerung. Es ist vorhanden die Erinnerung, dass es möglich ist, es ist vorhanden die Erinnerung, dass du es einmal selbst gelebt hast.

Und das ist auch das, wohin ihr Menschen euch wieder hin sehnt, das ist das, was die neue Zeit in sich birgt.

Das Gefühl der Getrenntheit wird immer kleiner und kleiner. Mag es auch im Moment augenscheinlich nicht so aussehen wenn du schaust in die Welt, aber ich sage dir, es hat schon lange begonnen, die Menschen erwachen wieder. Ihnen wird bewusst was sie sich antun, wenn sie anderen Menschen schaden, schaden sie immer sich selbst. Denn wenn du einmal ganz klar und bewusst erkannt hast, dass die Trennung nur eine Illusion ist. Von Menschen gemacht, um euch voneinander fern zu halten, zu trennen, denn nur so kann man Kriege führen nicht wahr, denn nur so kann man Menschen für seine eigenen Machenschaften manipulieren.

Sich verbunden fühlen mit allem was ist, kann immer nur Liebe und Dankbarkeit in dir erwecken. Denn wenn du dich liebst, wenn du dich voll und ganz annimmst so wie du bist, aus ganzem Herzen und dies auch lebst, dann wird es aus dir heraus strömen und andere Menschen erreichen. Das bedeutet nicht, dass du immer einer Meinung sein musst, aber du kannst auch akzeptieren und nachfühlen, warum ein Mensch anderer Meinung ist. Verbundenheit mit allem was ist, ist immer Liebe. Mag sein, dass es aus deiner Sicht noch ist ein langer Weg, aber was kümmert es dich, wichtig ist doch nur dass der Weg begonnen hat.

Und egal wie lang es auch braucht, wie lang es dauert, ihr seid auf einem guten Weg, ihr alle. Die Menschheit beginnt, sich neu auszurichten. Und Zeit spielt ja nur für euch Menschen eine Rolle, aus den Ebenen des Lichtes ist dies etwas ganz anderes wie du weißt. Du darfst, du darfst dankbar sein, dass du gekommen bist in keine andere so wertvoll und so bereichernd ist. In dieser Zeit darf so viel an alten karmischen Verstrickungen aufgelöst werden. Und im Moment beschleunigt sich die Zeit, ja du täuscht dich nicht, sie vergeht tatsächlich viel schneller. Es beschleunigt sich und das macht vielen Menschen Druck auf diesen Druck auf unterschiedliche Art und Weise. Aber Menschen wie du, die haben eine andere Bewusstheit, wissen doch darum. Und wenn sich diese Welt, diese eure Welt neu ausrichtet, dann müssen all diese Dinge geschehen, es ist wie ein Aufbäumen der anderen Seite, die nicht hergeben will ihre Position der Macht.



Licht und Dunkelheit gehören zusammen, aber das Licht ist immer stärker, glaubt mir. Das Licht birgt die Dunkelheit in sich, die Dunkelheit ist ein Teil des Lichtes. Alles wird sich fügen, alles wird sich richten. Bleibe bei dir, achte auf dich und dein Leben. Schau wie du selbst mit all diesen Dingen umgehst und sei dankbar, auch für die Dinge die dich manchmal stören, denn sie erwecken doch etwas in dir nicht wahr?

Du musst hinschauen, du musst dich mit Dingen auseinandersetzen. Und wenn du wirklich bereit bist hinzuschauen, warum dies alles geschieht, wirst du immer einen Weg finden der dich heraus führt, einen erkennenden Weg. Du wirst erkennen warum all dies in deinem Leben geschieht und was es mit dir macht und du kommst Schritt für Schritt immer näher deiner Selbsterkenntnis.

Denn du, du allein bist Schöpferin, bist Schöpfer deinem Leben, du allein hast die Macht deine Gedanken zu verändern. Glaube mir, du kannst es, es ist immer eine Frage der Wahrnehmung: schaue ich auf die Dunkelheit, schaue ich auf meine Sorgen, auf meine wie ich glaube ungelösten Probleme, schaue ich all das Schreckliche was geschieht oder schaue ich nach Lösungen.

Schaue ich auf all die wunderbaren Dinge die geschehen, schaue ich auch auf mein Leben, was ich alles schon erreicht habe. Wie oft habe ich schon gedacht es geht nicht mehr weiter, wie oft habe ich gedacht ich finde keine Lösung für mein Problem und dann, auf einmal war sie da.

Siehst du, du musst gar nicht so weit schauen, denn du wärst nicht am Punkt deines Lebens im Hier und Jetzt, wenn du nicht so viel schon erreicht hättest.

Und dafür darfst du immer dankbar sein, nicht wahr,  
dankbar auch dir selbst.

Und vielleicht schreibst du auch einmal auf, für was du alles dir selbst danken kannst und dass du immer wirst finden die Kraft in dir, dich aus der größten Dunkelheit wieder heraus zu lösen und zu sagen: „Ja es gibt sie, ich kenne dieses Gefühl, ich habe es durchlebt, aber ich bin daraus noch größer, noch stärker heraus gewachsen.“

Und dafür darf ich dankbar sein, dafür bin ich dankbar.

Und nun strahlt deine Lichtspirale weit, weit hinauf und hinaus in die ganze Welt und zieht immer noch mehr Licht zu sich heran, verbindet sich mit unendlich vielen anderen Lichtkörpern und Lichtwesen und schon erstrahlt die ganze Erde im Licht der Dankbarkeit, überall hin: zum kleinsten Käferlein, zum kleinsten Pflänzlein, zum größten Baum, zu allen Menschen und in dein Leben. Und du spürst das wohlige Gefühl ,ich bin angekommen, ich bin angekommen bei mir selbst, ich bin angekommen in mir.

Ich bin ein wertvolles, liebendes, göttliches Wesen, dass all diese Gefühle, diese Erfahrungen durchleben und durchfühlen darf. Ich liebe mich selbst und ich sende diese Liebe hinaus in die Welt‘.

Du kannst diese Übung so lange ausdehnen wie du magst und wenn du sie beenden möchtest dann stell dir vor, wie langsam deine Lichtspirale sich wieder verkleinert. Und weil das Licht niemals etwas nimmt ohne auch zu geben, spürst du wie ganz viel jetzt an Liebe, an Dankbarkeit zu dir zurück strömt. Du bekommst jetzt genau das was du brauchst für diesen Tag, für den Moment in deinem Leben: neuen Mut, Freude, Kraft, Gelassenheit, innere Ruhe, was auch immer du jetzt benötigst, was dir jetzt gut tut fließt zu dir, denn auch wir sind dankbar.

Und wo du so viel gegeben hast, fließt jetzt unendlich viel zu dir zurück, füllt dich auf und du spürst, du bist nicht alleine.

Du spürst die Verbundenheit mit allem was ist, sie durchströmt dich.

Ich, der Engel der Dankbarkeit danke dir und nicht nur ich, glaube mir. Bleibe noch einen Moment in dieser Zentrierung, in dieser inneren Ruhe. Und baue diese kleine Übung in deinen Alltag ein. Ich verspreche dir, du wirst nach einiger Zeit spüren wie du dich veränderst, wie du die Dinge auf einmal mit anderen Augen siehst, wie deine Wahrnehmung in eine ganz andere Richtung sich zeigen wird.

Und da du dann andere Dinge, die ich jetzt nicht benennen möchte, auf einmal gar nicht mehr wahrnimmst, weil sie nicht mehr in deinem Wahrnehmungsfeld liegen, wirst du dich manchmal wundern, wie wunderbar leicht und freudvoll das Leben doch ist, auch wenn du glaubst, dass du doch keinen Grund dazu hast.

Und wenn du eines Tages zurück blickst wirst du wissen, wirst du erkennen, was ich der Engel der Dankbarkeit heute wieder in dir erweckt habe.

Und so lege ich den Segen des Dankes um dich.

